

12400 - 12402 Sepia

C.I. Natural Brown 9

engl.: sepia from the cuttlefish

frz.: sépia

Die Tintendrüse des Tintenfisches *Sepia officinalis* aus der Familie der Sepiidae liefert den braunen Farbstoff Sepia. Diese Tintenfische sind in den Küstengewässern aller warmen und gemäßigten Meere der alten Welt zu finden. Der Farbstoff dient den Tintenfischen als Schutzwaffe und wird bei Gefahr gegen den Gegner ausgespritzt.

Um den Farbstoff aus der Tinte zu gewinnen, wird entweder die ganze Tintenblase getrocknet, oder die von den noch lebenden Tintenfischen ausgespritzte Tinte wird in Schalen aufgefangen und dann getrocknet. Der Farbstoff kann danach ohne weitere Behandlung zu Pulver gemahlen werden. Eine andere Art der Herstellung von Sepia erfordert zunächst eine Behandlung mit Alkalien, während der braune Farbstoff in Lösung geht. Durch Filtration und anschließende Neutralisierung erhält man ein etwas reineres Produkt.

Der in Sepia enthaltene braune Farbstoff ist das Protein Melanin, ein Eiweiss, welches in ähnlicher Form auch am Bräunungsvorgang der menschlichen Haut beteiligt ist. Es sind weiterhin Enzyme und ebenso ein roter Farbstoff enthalten.

Sepia wird wegen ihrer Lasureigenschaften hauptsächlich für Aquarellfarben verwendet. Nach dem Trocknen der Tintenfischblasen, bzw. des Farbstoffes wird das gemahlene Pulver sofort mit Gummilösung versetzt und zu Stücken geformt. Für Ölfarben ist Sepia nicht einsetzbar. Der braune Melaninfarbstoff ist in Wasser und Alkohol unlöslich, in alkalischer Lösung geht er mit rotbrauner Farbe in Lösung. Die Lichtechtheit ist mit Indigo vergleichbar, d.h. für einen Naturfarbstoff ziemlich gut.

Auch zur Bereitung von Tinten und Tuschen wird Sepia verwendet.